

# Montagsdemo

## FEINDBILD ARBEITSLOSE

*Aktuelle Studien belegen: Die Arbeitslosenfeindlichkeit hat die Fremdenfeindlichkeit als ein gesellschaftliches Grundübel längst abgelöst. .... [www.sperre-muenster.de](http://www.sperre-muenster.de)*

Die Lügengebäude der selbsternannten „Wirtschaft-Eliten“ durchdringen schleichend unsere Gesellschaft und berauben uns scheinbar unaufhaltsam der bewährten Werte unseres Sozialstaates. Dieses Deutschland verkommt mehr und mehr zu einer Ellenbogengesellschaft in der die Renditen mehr zählen als die Menschen. Und die Manipulation wirkt:

Der Bielefelder Konflikt- und Gewaltforscher Prof. Wilhelm Heitmeyer bekam für den Satz: „*Ich finde es empörend, wenn sich Langzeitarbeitslose auf Kosten der Gesellschaft ein bequemes Leben machen*“, eine Zustimmungquote von 60 %. Der Aussage: „*Wenn man Langzeitarbeitslose zu öffentlichen Arbeiten heranzieht, stellt sich bald heraus, wer arbeiten will und wer nicht*“, stimmten sogar 88,5 % der Befragten zu.

Vorsätzlich verschwiegen wird dabei, dass diese „gemeinnützigen Arbeitnehmer“ zusätzlich zu kostenlosen Arbeitskräften auch noch fette Steuergelder kassieren. Das **null Nutzen** für Betroffene - nur noch **gemein!**

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 184 12.10.2009**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html>

# Montagsdemo

## FEINDBILD ARBEITSLOSE

*Aktuelle Studien belegen: Die Arbeitslosenfeindlichkeit hat die Fremdenfeindlichkeit als ein gesellschaftliches Grundübel längst abgelöst. .... [www.sperre-muenster.de](http://www.sperre-muenster.de)*

Die Lügengebäude der selbsternannten „Wirtschaft-Eliten“ durchdringen schleichend unsere Gesellschaft und berauben uns scheinbar unaufhaltsam der bewährten Werte unseres Sozialstaates. Dieses Deutschland verkommt mehr und mehr zu einer Ellenbogengesellschaft in der die Renditen mehr zählen als die Menschen. Und die Manipulation wirkt:

Der Bielefelder Konflikt- und Gewaltforscher Prof. Wilhelm Heitmeyer bekam für den Satz: „*Ich finde es empörend, wenn sich Langzeitarbeitslose auf Kosten der Gesellschaft ein bequemes Leben machen*“, eine Zustimmungquote von 60 %. Der Aussage: „*Wenn man Langzeitarbeitslose zu öffentlichen Arbeiten heranzieht, stellt sich bald heraus, wer arbeiten will und wer nicht*“, stimmten sogar 88,5 % der Befragten zu.

Vorsätzlich verschwiegen wird dabei, dass diese „gemeinnützigen Arbeitnehmer“ zusätzlich zu kostenlosen Arbeitskräften auch noch fette Steuergelder kassieren. Das **null Nutzen** für Betroffene - nur noch **gemein!**

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 184 12.10.2009**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html>

# Montagsdemo

## FEINDBILD ARBEITSLOSE

*Aktuelle Studien belegen: Die Arbeitslosenfeindlichkeit hat die Fremdenfeindlichkeit als ein gesellschaftliches Grundübel längst abgelöst. .... [www.sperre-muenster.de](http://www.sperre-muenster.de)*

Die Lügengebäude der selbsternannten „Wirtschaft-Eliten“ durchdringen schleichend unsere Gesellschaft und berauben uns scheinbar unaufhaltsam der bewährten Werte unseres Sozialstaates. Dieses Deutschland verkommt mehr und mehr zu einer Ellenbogengesellschaft in der die Renditen mehr zählen als die Menschen. Und die Manipulation wirkt:

Der Bielefelder Konflikt- und Gewaltforscher Prof. Wilhelm Heitmeyer bekam für den Satz: „*Ich finde es empörend, wenn sich Langzeitarbeitslose auf Kosten der Gesellschaft ein bequemes Leben machen*“, eine Zustimmungquote von 60 %. Der Aussage: „*Wenn man Langzeitarbeitslose zu öffentlichen Arbeiten heranzieht, stellt sich bald heraus, wer arbeiten will und wer nicht*“, stimmten sogar 88,5 % der Befragten zu.

Vorsätzlich verschwiegen wird dabei, dass diese „gemeinnützigen Arbeitnehmer“ zusätzlich zu kostenlosen Arbeitskräften auch noch fette Steuergelder kassieren. Das **null Nutzen** für Betroffene - nur noch **gemein!**

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 184 12.10.2009**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html>

# Montagsdemo

## FEINDBILD ARBEITSLOSE

*Aktuelle Studien belegen: Die Arbeitslosenfeindlichkeit hat die Fremdenfeindlichkeit als ein gesellschaftliches Grundübel längst abgelöst. .... [www.sperre-muenster.de](http://www.sperre-muenster.de)*

Die Lügengebäude der selbsternannten „Wirtschaft-Eliten“ durchdringen schleichend unsere Gesellschaft und berauben uns scheinbar unaufhaltsam der bewährten Werte unseres Sozialstaates. Dieses Deutschland verkommt mehr und mehr zu einer Ellenbogengesellschaft in der die Renditen mehr zählen als die Menschen. Und die Manipulation wirkt:

Der Bielefelder Konflikt- und Gewaltforscher Prof. Wilhelm Heitmeyer bekam für den Satz: „*Ich finde es empörend, wenn sich Langzeitarbeitslose auf Kosten der Gesellschaft ein bequemes Leben machen*“, eine Zustimmungquote von 60 %. Der Aussage: „*Wenn man Langzeitarbeitslose zu öffentlichen Arbeiten heranzieht, stellt sich bald heraus, wer arbeiten will und wer nicht*“, stimmten sogar 88,5 % der Befragten zu.

Vorsätzlich verschwiegen wird dabei, dass diese „gemeinnützigen Arbeitnehmer“ zusätzlich zu kostenlosen Arbeitskräften auch noch fette Steuergelder kassieren. Das **null Nutzen** für Betroffene - nur noch **gemein!**

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 184 12.10.2009**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html>

### Jeder Fünfte arbeitet 2009 bereits im Niedriglohnbereich

Die ARGEN zwingen Erwerbstätige unter Berufung auf das SGB II massenhaft in Leiharbeit: „Jede Arbeit ist zumutbar.“ – Dabei missachten sie das Grundgesetz. Und weil der Lohn nicht zum Leben reicht, heißt es: **„Holen Sie sich den Rest bei der ARGE.“** Das heißt: Der Steuerzahler zahlt anteilig die Löhne der Zeitarbeit.



GG Art 12

- (1) Alle Deutschen haben das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen.
- (2) Niemand darf zu einer bestimmten Arbeit gezwungen werden, . . .

### Jeder Fünfte arbeitet 2009 bereits im Niedriglohnbereich

Die ARGEN zwingen Erwerbstätige unter Berufung auf das SGB II massenhaft in Leiharbeit: „Jede Arbeit ist zumutbar.“ – Dabei missachten sie das Grundgesetz. Und weil der Lohn nicht zum Leben reicht, heißt es: **„Holen Sie sich den Rest bei der ARGE.“** Das heißt: Der Steuerzahler zahlt anteilig die Löhne der Zeitarbeit.



GG Art 12

- (1) Alle Deutschen haben das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen.
- (2) Niemand darf zu einer bestimmten Arbeit gezwungen werden, . . .

### Jeder Fünfte arbeitet 2009 bereits im Niedriglohnbereich

Die ARGEN zwingen Erwerbstätige unter Berufung auf das SGB II massenhaft in Leiharbeit: „Jede Arbeit ist zumutbar.“ – Dabei missachten sie das Grundgesetz. Und weil der Lohn nicht zum Leben reicht, heißt es: **„Holen Sie sich den Rest bei der ARGE.“** Das heißt: Der Steuerzahler zahlt anteilig die Löhne der Zeitarbeit.



GG Art 12

- (1) Alle Deutschen haben das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen.
- (2) Niemand darf zu einer bestimmten Arbeit gezwungen werden, . . .

### Jeder Fünfte arbeitet 2009 bereits im Niedriglohnbereich

Die ARGEN zwingen Erwerbstätige unter Berufung auf das SGB II massenhaft in Leiharbeit: „Jede Arbeit ist zumutbar.“ – Dabei missachten sie das Grundgesetz. Und weil der Lohn nicht zum Leben reicht, heißt es: **„Holen Sie sich den Rest bei der ARGE.“** Das heißt: Der Steuerzahler zahlt anteilig die Löhne der Zeitarbeit.



GG Art 12

- (1) Alle Deutschen haben das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen.
- (2) Niemand darf zu einer bestimmten Arbeit gezwungen werden, . . .